

## Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Widerrufsrecht
4. Preise und Zahlungsbedingungen
5. Liefer- und Versandbedingungen
6. Eigentumsvorbehalt
7. Mängelhaftung
8. Besondere Bedingungen für die Verarbeitung von Waren nach bestimmten Vorgaben des Kunden
9. Einlösung von Aktionsgutscheinen
10. Einlösung von Geschenkgutscheinen
11. Anwendbares Recht
12. Gerichtsstand

### 1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) von „Maxi Raimer“ (nachfolgend „Verkäufer“), gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2. Für den Erwerb von Gutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern insoweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt ist.

1.3. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugeordnet werden können.

1.4. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

### 2. Vertragsschluss

2.1 Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2 Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch telefonisch, per E-Mail, postalisch oder per Online-Kontaktformular gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3 Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

– indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder

– indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder

– indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4 Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt.

2.5 Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den den Bestellvorgang abschließenden Button anklickt.

2.6 Für den Vertragsschluss stehen die deutsche und die englische Sprache zur Verfügung.

2.7 Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

### 3. Widerrufsrecht

3.1. Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.

3.2. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

### 4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung gesondert angegeben.

4.2. Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle). Solche Kosten können in Bezug auf die Geldübermittlung auch dann anfallen, wenn die Lieferung nicht in ein Land außerhalb der Europäi-

schen Union erfolgt, der Kunde die Zahlung aber von einem Land außerhalb der Europäischen Union aus vornimmt.

4.3. Dem Kunden stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die im Online-Shop des Verkäufers angegeben werden.

4.4. Ist Vorauskasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.

4.5. Bei Auswahl der Zahlungsart „PayPal“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. Dies setzt u. a. voraus, dass der Kunde ein PayPal-Konto eröffnet bzw. bereits über ein solches Konto verfügt.

4.6. Bei Auswahl der Zahlungsart „PayPal Lastschrift“ zieht PayPal den Rechnungsbetrag nach Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, nicht jedoch vor Ablauf der Frist für die Vorabinformation im Auftrag des Verkäufers vom Bankkonto des Kunden ein. Vorabinformation („Pre-Notification“) ist jede Mitteilung (z.B. Rechnung, Police, Vertrag) an den Kunden, die eine Belastung mittels SEPA-Lastschrift ankündigt. Wird die Lastschrift mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

## 5. Liefer- und Versandbedingungen

5.1. Die Lieferung von Waren erfolgt regelmäßig auf dem Versandwege und an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Bei der Abwicklung der Transaktion, ist die in der Kaufabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich. Abweichend hiervon ist bei Auswahl der Zahlungsart PayPal die vom Kunden zum Zeitpunkt der Bezahlung bei PayPal hinterlegte Lieferanschrift maßgeblich.

5.2. Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Hinsendung nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.

5.3. Selbstabholung ist aus logistischen Gründen nicht möglich.

5.4. Gutscheine werden dem Kunden wie folgt überlassen:

per E-Mail

per Download

postalisch

## 6. Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

## 7. Mängelhaftung

7.1. Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung.

7.2. Der Kunde wird gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

## 8. Besondere Bedingungen für die Verarbeitung von Waren nach bestimmten Vorgaben des Kunden

8.1 Schuldet der Verkäufer nach dem Inhalt des Vertrages neben der Warenlieferung auch die Verarbeitung der Ware nach bestimmten Vorgaben des Kunden, hat der Kunde dem Betreiber alle für die Verarbeitung erforderlichen Inhalte wie Texte, Bilder oder Grafiken in den vom Betreiber vorgegebenen Dateiformaten, Formatierungen, Bild- und Dateigrößen zur Verfügung zu stellen und ihm die hierfür erforderlichen Nutzungsrechte einzuräumen. Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist allein der Kunde verantwortlich. Der Kunde erklärt und übernimmt die Verantwortung dafür, dass er das Recht besitzt, die dem Verkäufer überlassenen Inhalte zu nutzen. Er trägt insbesondere dafür Sorge, dass hierdurch keine Rechte Dritter verletzt werden, insbesondere Urheber-, Marken- und Persönlichkeitsrechte.

8.2 Der Kunde stellt den Verkäufer von Ansprüchen Dritter frei, die diese im Zusammenhang mit einer Verletzung ihrer Rechte durch die vertragsgemäße Nutzung der Inhalte des Kunden durch den Verkäufer diesem gegenüber geltend machen können. Der Kunde übernimmt hierbei auch die angemessenen Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich aller Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn die Rechtsverletzung vom Kunden nicht zu vertreten ist. Der Kunde ist verpflichtet, dem Verkäufer im Falle einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und eine Verteidigung erforderlich sind.

8.3 Der Verkäufer behält sich vor, Verarbeitungsaufträge abzulehnen, wenn die vom Kunden hierfür überlassenen Inhalte gegen gesetzliche oder behördliche Verbote oder gegen die guten Sitten verstoßen. Dies gilt insbesondere bei Überlassung verfassungsfeindlicher, rassistischer, fremdenfeindlicher, diskriminierender, beleidigender, Jugend gefährdender und/oder Gewalt verherrlichender Inhalte.

## 9. Einlösung von Aktionsgutscheinen

9.1 Gutscheine, die vom Verkäufer im Rahmen von Werbeaktionen mit einer bestimmten Gültigkeitsdauer unentgeltlich ausgegeben werden und die vom Kunden nicht käuflich erworben werden können (nachfolgend „Aktionsgutscheine“), können nur im Online-Shop des Verkäufers und nur im angegebenen Zeitraum eingelöst werden.

9.2 Aktionsgutscheine können nur von Verbrauchern eingelöst werden.

9.3 Einzelne Produkte können von der Gutscheinaktion ausgeschlossen sein, sofern sich eine entsprechende Einschränkung aus dem Inhalt des Aktionsgutscheins ergibt.

9.4 Aktionsgutscheine können nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.

9.5 Pro Bestellung kann immer nur ein Aktionsgutschein eingelöst werden.

9.6 Der Warenwert muss mindestens dem Betrag des Aktionsgutscheins entsprechen. Etwaiges Restguthaben wird vom Verkäufer nicht erstattet.

9.7 Reicht der Wert des Aktionsgutscheins zur Deckung der Bestellung nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Verkäufer angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

9.8 Das Guthaben eines Aktionsgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

9.9 Der Aktionsgutschein wird nicht erstattet, wenn der Kunde die mit dem Aktionsgutschein ganz oder teilweise bezahlte Ware im Rahmen seines gesetzlichen Widerrufsrechts zurückgibt.

9.10 Der Aktionsgutschein ist übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Aktionsgutschein im Online-Shop des Verkäufers einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

## 10. Einlösung von Geschenkgutscheinen

10.1. Gutscheine, die über den Online-Shop des Verkäufers käuflich erworben werden können (nachfolgend „Geschenkgutscheine“), können nur im Online-Shop des Verkäufers eingelöst werden.

10.2. Geschenkgutscheine und Restguthaben von Geschenkgutscheinen sind bis zum Ende des dritten Jahres nach dem Jahr des Gutscheinkaufs einlösbar. Restguthaben werden bis zum Ablaufdatum auf dem Gutscheinkonto des Kunden gutgeschrieben.

10.3. Geschenkgutscheine können nur vor Abschluss des Bestellvorgangs eingelöst werden. Eine nachträgliche Verrechnung ist nicht möglich.

10.4. Pro Bestellung kann immer nur ein Geschenkgutschein eingelöst werden.

10.5. Geschenkgutscheine können nur für den Kauf von Waren und nicht für den Kauf von weiteren Geschenkgutscheinen verwendet werden.

10.6. Reicht der Wert des Geschenkgutscheins zur Deckung der Bestellung nicht aus, kann zur Begleichung des Differenzbetrages eine der übrigen vom Verkäufer angebotenen Zahlungsarten gewählt werden.

10.7. Das Guthaben eines Geschenkgutscheins wird weder in Bargeld ausgezahlt noch verzinst.

10.8. Der Geschenkgutschein ist übertragbar. Der Verkäufer kann mit befreiender Wirkung an den jeweiligen Inhaber, der den Geschenkgutschein im Online-Shop des Verkäufers einlöst, leisten. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis von der Nichtberechtigung, der Geschäftsunfähigkeit oder der fehlenden Vertretungsberechtigung des jeweiligen Inhabers hat.

## 11. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

## 12. Gerichtsstand

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die du unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findest. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

## Terms and Conditions with customer information

1. Scope of application
2. Conclusion of contract
3. Right of withdrawal
4. Prices and terms of payment
5. Delivery and shipping conditions
6. Retention of title
7. Liability for defects
8. Special conditions for the processing of goods according to the customer's specifications
9. Redemption of action vouchers
10. Redemption of gift vouchers
11. Applicable law
12. court status

### 1. Scope of application

1.1. These General Terms and Conditions (hereinafter referred to as the "Terms") of "Maxi Raimer" (hereinafter "Seller") apply to all contracts that a Consumer or Entrepreneur (hereinafter referred to as "Customer") have with the Seller as to the Seller's online store Closing goods. Hereby the inclusion of own conditions of the customer is contradicted, unless it is agreed otherwise.

1.2. For the purchase of vouchers these terms and conditions apply accordingly, unless expressly otherwise stipulated.

1.3. Consumer within the meaning of these terms and conditions is any natural person who concludes a legal transaction for purposes that are predominantly neither their commercial nor their independent professional activity can be attributed.

1.4. Entrepreneur in the sense of these terms and conditions is a natural or legal person or a legal partnership, which acts in the execution of a legal transaction in the exercise of their commercial or independent professional activity.

### 2. Conclusion of contract

2.1 The product descriptions contained in the online shop of the seller do not constitute binding offers by the seller, but serve to make a binding offer by the customer.

2.2 The customer may submit the offer via the online order form integrated into the online shop of the seller. In this case, after the customer has placed the selected goods in the virtual shopping cart and has gone through the electronic ordering process, by clicking on the button concluding the ordering process, the customer submits a legally binding contract offer in relation to the goods contained in the shopping cart. Furthermore, the customer may submit the offer by telephone, by e-mail, by post or by online contact form to the seller.

2.3 The seller may accept the offer of the customer within five days, – by sending to the customer a written order confirmation or an order confirmation in text form (fax or e-mail), in which case the receipt of the order

confirmation at the customer is authoritative, or – by delivering the ordered goods to the customer, in which case the access of the goods to the customer is decisive, or – by asking the customer for payment after submitting his order. If several of the aforementioned alternatives exist, the contract is concluded at the time when one of the aforementioned alternatives occurs first. The period for acceptance of the offer begins on the day following the date on which the offer is sent by the customer and ends on the fifth day following the dispatch of the offer. If the seller does not accept the customer's offer within the aforementioned period, this shall be deemed a rejection of the offer with the consequence that the customer is no longer bound by his declaration of intent.

2.4 When placing an offer via the online order form of the seller, the contract text is stored by the seller and sent to the customer after sending his order in addition to the present terms and conditions in writing (eg e-mail, fax or letter).

2.5 Before placing the order on the seller's online order form, the customer can identify possible input errors by carefully reading the information displayed on the screen. An effective technical means for better recognition of input errors can be the enlargement function of the browser, with the help of which the display on the screen is enlarged. As part of the electronic ordering process, the customer can correct his input via the usual keyboard and mouse functions until he clicks on the button that concludes the ordering process.

2.6 The contract is concluded in German and English.

2.7 The order processing and contact usually take place via e-mail and automated order processing. The customer must ensure that the e-mail address specified by him for the order processing is correct, so that at this address the e-mails sent by the seller can be received. In particular, when using SPAM filters, the customer must ensure that all emails sent by the seller or by third parties commissioned with the order processing can be delivered.

### 3. Right of withdrawal

3.1. Consumers are in principle entitled to a right of withdrawal.

3.2. Further information on the right of revocation result from the cancellation policy of the seller.

### 4. Prices and terms of payment

4.1. Unless the seller's product description indicates otherwise, the prices quoted are total prices that include the statutory value added tax. If applicable, additional delivery and shipping costs are specified separately in the respective product description.

4.2. In the case of deliveries to countries outside the European Union, additional costs may be incurred in individual cases, which the seller is not responsible for and which must be borne by the customer. These include, for example, costs of transferring money by credit institutions (for example, transfer fees, exchange rate charges) or import duties or taxes (such as customs duties). Such costs may be incurred in relation to the transfer of funds even if the delivery is not made to a country outside the European Union, but the customer makes the payment from a country outside the European Union.

4.3. The customer has various payment options available, which are specified in the online shop of the seller.

4.4. If prepayment is agreed by bank transfer, the payment is due immediately upon conclusion of the contract, unless the parties have agreed otherwise.

4.5. When selecting the payment method "PayPal", the payment is processed via the payment service PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, subject to the PayPal Terms of Use, available at <https://www.paypal.com/en/webapps/mpp/ua/useragreement-full>. This sets u. a. that the customer opens or already has a PayPal account.

4.6. If you select the payment method "PayPal Direct Debit", PayPal will deduct the invoice amount from

the customer's bank account after issuing a SEPA direct debit mandate, but not before the deadline for the preliminary information has expired on behalf of the seller. Pre-notification is any notice (such as an invoice, policy, contract) to the customer that announces a debit via SEPA direct debit. If the direct debit is not redeemed for lack of sufficient account coverage or due to the specification of an incorrect bank account or the customer objects to the debit, although he is not entitled to do so, the customer shall bear the fees incurred by the chargeback of the respective credit institution, if he is responsible for this ,

## 5. Delivery and shipping conditions

5.1. The delivery of goods takes place regularly on the shipping route and to the delivery address specified by the customer. When processing the transaction, the delivery address specified in the checkout of the seller is decisive. Notwithstanding this, when choosing the payment method PayPal, the delivery address deposited by PayPal at the time of payment is decisive.

5.2. If the transport company sends the goods back to the seller, because a delivery to the customer was not possible, the customer bears the cost of unsuccessful shipping. This does not apply if the customer is not responsible for the circumstance leading to the impossibility of service delivery or if he was temporarily prevented from accepting the service offered, unless the seller has informed him of the service a reasonable time in advance would have. Furthermore, this does not apply to the cost of the consignment, if the customer exercises his right of withdrawal effectively. For the return costs applies in case of effective exercise of the right of withdrawal by the customer to the provision made in the cancellation policy of the seller.

5.3. Pickup is not possible for logistical reasons.

5.4. Vouchers are given to the customer as follows: by email via download postal

## 6. Retention of title

If the seller in advance, he reserves the right to the ownership of the delivered goods until full payment of the purchase price owed.

## 7. Liability for defects

7.1. If the purchased item is defective, the provisions of the statutory liability for defects shall apply.

7.2. The customer is requested to complain to the deliverer of delivered goods with obvious transport damage and to inform the seller thereof. If the customer does not comply with this, this has no effect on his legal or contractual claims for defects.

## 8. Special conditions for the processing of goods according to the customer's specifications

8.1 If the seller owes the content of the contract in addition to the delivery of goods and the processing of goods according to specific specifications of the customer, the customer has the operator all the necessary for processing content such as text, images or graphics in the file formats specified by the operator, formatting, image – and file sizes to provide and give him the necessary rights of use. The customer is solely responsible for the procurement and the acquisition of rights to this content. The customer declares and accepts responsibility for having the right to use the content provided to the seller. In particular, he shall ensure that no third party rights are infringed, in particular copyrights, trademark rights and personal rights.

8.2 The customer indemnifies the seller from claims of third parties which they may assert against the seller in connection with a violation of their rights by the seller as a result of the contractual use of the contents of the customer. The customer also assumes the reasonable costs of the necessary legal defense, including all court and legal fees at the statutory rate. This does not apply if the customer is not responsible for the infringement. In the event of a claim by a third party, the customer is obligated to immediately, truthfully and completely provide the seller with all the information necessary for the examination of the claims and a defense.

8.3 The seller reserves the right to refuse processing orders if the content provided by the customer vio-



lates legal or official prohibitions or morality. This applies in particular to the release of anti-constitutional, racist, xenophobic, discriminatory, offensive, youth-threatening and / or violence-glorifying content.

## 9. Redemption of action vouchers

9.1 Vouchers that are issued by the seller free of charge as part of promotions with a specific period of validity and that can not be purchased by the customer (hereinafter "action vouchers"), can only be redeemed in the vendor's online shop and only during the specified period.

9.2 Action vouchers can only be redeemed by consumers.

9.3 Individual products may be excluded from the coupon promotion, provided that a corresponding restriction results from the content of the promotional coupon.

9.4 Action vouchers can only be redeemed before the order process has been completed. Subsequent offsetting is not possible.

9.5 Only one action coupon can be redeemed per order.

9.6 The value of the goods must be at least equal to the amount of the promotional voucher. Any remaining balance will not be refunded by the seller.

9.7 If the value of the action voucher is insufficient to cover the order, one of the remaining payment methods offered by the vendor may be used to settle the difference.

9.8 The balance of an action voucher will not be paid in cash or interest.

9.9 The action voucher will not be refunded if the customer returns the goods fully or partially paid for with the action voucher as part of his statutory right of withdrawal.

9.10 The action voucher is transferable. The seller can make a liberating effect to the respective owner, who redeems the action voucher in the online shop of the seller. This does not apply if the seller has knowledge or grossly negligent ignorance of the non-entitlement, the inability to shop or the lack of representation rights of the respective owner.

## 10. Redemption of gift vouchers

10.1. Vouchers which can be purchased via the online shop of the seller (hereinafter referred to as "gift vouchers") can only be redeemed in the online shop of the seller.

10.2. Gift vouchers and remaining credits of gift vouchers are redeemable until the end of the third year after the year of the voucher purchase. Remaining credits will be credited to the customer's voucher account until the expiration date.

10.3. Gift Certificates can only be redeemed before completing the order process. Subsequent offsetting is not possible.

10.4. Only one gift certificate can be redeemed per order.

10.5. Gift Certificates can only be used for the purchase of goods and not for the purchase of other gift vouchers.

10.6. If the value of the gift voucher is insufficient to cover the order, one of the remaining payment methods offered by the seller may be selected to settle the difference.

10.7. The credit of a Gift Certificate will not be paid in cash or interest.

10.8. The gift certificate is transferable. The seller can make a liberating effect to the respective owner, who

redeems the gift voucher in the online shop of the seller. This does not apply if the seller has knowledge or grossly negligent ignorance of the non-entitlement, the inability to shop or the lack of representation rights of the respective owner.

11. Applicable law For all legal relationships between the parties, the law of the Federal Republic of Germany applies, excluding the laws on the international purchase of movable goods. For consumers, this choice of law applies only to the extent that the granted protection is not withdrawn by mandatory provisions of the law of the state in which the consumer has his habitual residence.

## 12. Jurisdiction

If the customer acts as a merchant, legal entity under public law or special fund under public law domiciled in the territory of the Federal Republic of Germany, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be the place of business of the seller. If the customer is located outside the territory of the Federal Republic of Germany, the place of business of the seller is the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from this contract, if the contract or claims from the contract can be attributed to the customer's professional or commercial activity. However, in the above cases, the seller is in any case entitled to call the court at the customer's place of business.

Alternative Dispute Resolution in accordance with Art. 14 (1) ODR-VO and § 36 VSBG:

The European Commission provides a platform for online dispute resolution (OS) which is accessible at <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. We are not obliged nor willing to participate in dispute settlement proceedings before a consumer arbitration board.